

**Zum Indian Summer nach Kanada**

ATS 496 / 17.09. – 04.10.2015

**Ausflugsbegleiter außer PHX:**

Lukas – Techniker

Martina Weizinger – Showensemble

Carmen Gola – Janacek – Showensemble

Nadine Wolthausen – Duo Romantica

Daniel Flury - Video

Thomas Laukötter – Lektor

Klaus Seifert – Künstler

Matthias Wiskemann – Bordgeist

Sonja Laureyssens - Standby

**Scilly Inseln / Grossbritannien**

Schönes sonniges Wetter, auf Reede. Tender mit Booten vom Land.

**NM - Klostergarten von Tresco ca. 3,5 Std. | Preis ca. 55,-**

**Überfahrt per Boot zur zweitgrößten Insel des Archipels. Die Einwohnerzahl der Insel Tresco liegt bei knapp 180. Es gibt lediglich zwei Geschäfte, einen Pub und ein Hotel. Doch diese kleine Insel hat durch ihren Klostergarten, der in 2014 seinen 180. Geburtstag feierte, weltweite Berühmtheit erlangt. Die vielfältige Sammlung an seltenen Pflanzen, Sträuchern und Bäumen, die aus den verschiedensten Teilen der Welt stammen und aufgrund des warmen Golfstroms hier gedeihen können, ziehen zahlreiche Besucher an. In dieser wunderschön gepflegten Anlage sehen Sie während Ihres ca. 2-stündigen Spaziergangs u.a. die Chilenische Honigpalme, Queensland-Lilien aus Australien, Natternköpfe von den Kanarischen Inseln und viele weitere floristische Besonderheiten. Bitte beachten: Führung in englischer Sprache. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.**

3 Gruppen – begleitet von Thomas und Nadine und Isabella

Kurz vor Ankunft erhielten wir von der Agentur die Nachricht, dass auf den Scilly Inseln eine vermisste Person gesucht wird. Alle Rettungskräfte waren im Einsatz, daher standen auch keine Guides im Klostergarten zur Verfügung. Gäste wurden per Lautsprecher darüber informiert und Möglichkeit zur Umbuchung gegeben. Alternativ wurde eine Preisreduzierung angeboten. Ca. 20 Gäste buchten auch auf den Transfer um, der Rest fuhr trotzdem nach Tresco. Die Gäste erhielten deutschsprachige Broschüren und konnten die Gärten auf eigene Faust erkunden. Alle sehr zufrieden.

**Transfer nach St. Mary’s ca. 3 Std. | Preis ca. 19,-**

**Ihr Schiff geht vor der Insel St. Mary’s vor Anker. Sie werden von einem einheimischen Bootsunternehmen abgeholt, da wegen der starken Gezeiten das Anlanden der Tenderboote nicht erlaubt ist. Die Überfahrt zur kleinen, fast autofreien Insel St. Mary’s dauert etwa 15 Minuten. An Land haben Sie die Möglichkeit, die Insel individuell zu erkunden: So können Sie durch**

**interessante Geschäfte schlendern oder die Insel mit einem Golfwagen oder Tourbus erkunden. Auch laden kleine Buchten zum Verweilen ein. Ein Besuch dieser größten Insel der Scilly Inseln ist lohnenswert.**

Alles okay.

**St. John’s / Neufundland / 24.09.2015**

An der Pier fast direkt im Stadtzentrum, alles sehr zentral. Wunderbares Wetter, sonnig und über Mittag ziemlich warm.

**VM – u. NM - St. John’s Küstenwanderung ca. 2 Std. | Preis ca. 25,- **

**Ihre Wandertour beginnt mit einem kurzen Bustransfer auf den Signal Hill. Genießen Sie den Ausblick auf die älteste Stadt Nordamerikas und den geschäftigen Hafen. Über einen beliebten Spazierweg wandern Sie bergab und überwinden dabei etwa 150 Höhenmeter. Sie legen eine Strecke von knapp 3 km (nicht 2) zurück und genießen dabei Ausblicke auf den Atlantik. Am Wegesrand wachsen Wildblumen und Beerenbüsche, und Sie können viele Meeresvögel, mit etwas Glück sogar Weißkopfseeadler beobachten. Zurück in St. John’s passieren Sie zahlreiche Geschäfte und Kunstgalerien, bevor Sie zum Schiff gelangen. Bitte beachten: Wetterfeste Kleidung und rutschfestes Schuhwerk empfohlen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.**

3 Gruppen - begleitet von Elke, Sonja und Hassan

Unbedingt Auschreibung ändern, Wanderung ist **nur für sportliche Gäste** geeignet. Teilweise unwegsame Pfade, viele Treppen und an einer Stelle recht eng an einem Abgrund mit einer Kette zum festhalten ( ca. 3-5 m Länge). Aber sehr schön und fast alle Gäste waren glücklich. In Sonja’s Gruppe gab es Probleme mit Fr. Sillius BN. 172925, diese hätte den Ausflug niemals buchen dürfen (leider online gebucht und auch keine Ausflugsinfo’s an Bord geschaut). Sie wurde teilweise von mehreren Männern getragen, Gästen und auch kanadische Wanderer. Und ab der ersten möglichen Stelle wurde ihr ein Taxi gerufen. Auch in Elke’s Gruppe gab es eine Dame, welche grosse Schwierigkeiten hatte, allerdings kam sie auf eigenen Füssen zurück zum Schiff.

**VM – u. NM - St. John’s und Museum ca. 2,5 Std. | Preis ca. 39,- **

**St. John’s ist die Hauptstadt der kanadischen Provinz Neufundland und Labrador und zählt rund 100.000 Einwohner. In St. John’s beginnt der Trans-Canada-Highway No. 1, der quer durch Kanada bis an die Westküste führt. Während Ihrer Rundfahrt besuchen Sie zunächst das Informationszentrum des Signal Hill mit dem Wahrzeichen der Stadt, dem Cabot Tower. Anschließend kleine Rundfahrt durch die Stadt, bevor Sie das Museum The Rooms (individuell) besichtigen. Es informiert über Ge schichte, Kunst und Kultur der Provinz Neufundland und Labrador. Bitte beachten: Be grenzte Teilnehmerzahl. Durchführung in Gruppen.**

1 Bus begleitet von Alex – alles gut, die 3 angebotenen Rückfahrten vom Museum sind nicht nötig, es sind nur 5 Minuten bis zum Schiff und manche der Gäste liefen direkt zurück.

**VM – u. NM - St. John’s und Cape Spear ca. 4 Std. | Preis ca. 39,- **

**Etwa 45 Min. Fahrt nach Cape Spear, wo sich der älteste Leuchtturm Neufundlands aus dem Jahr 1835 befindet, der heute ein Museum beherbergt Cape Spear, mit den Überresten eines Forts aus dem Zweiten Weltkrieg, ist der östlichste Punkt des nordamerikanischen Kontinents. Freizeit für einen kurzen Spaziergang oder Einkäufe. Anschließend fahren Sie zurück nach St. John’s. Bei einer Orientierungsfahrt passieren Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Signal Hill mit dem Cabot Tower, Wahrzeichen der Stadt. Bitte beachten: Be grenzte Teilnehmerzahl. Durchführung in Gruppen.**

6 Busse - begleitet von Frederik, Jessica, Klaus, Nadine Wolthausen, Nadine Grashoff und Isabella

In Bus 2 stürzte Fr. Härtelt, BN. 172146 . Die Dame stand schon auf, bevor der Bus endgültig angehalten hat. Der Busfahrer bat darum, dass sich alle Gäste nochmal setzen sollten, die Dame blieb aber stehen und stürzte beim Weiterfahren (lt. Nadine).

Lt. Aussage der Gäste gab es die Ansage, dass man jetzt aussteigen kann und gleich darauf, dass man sich wieder setzen soll. Allerdings fuhr der Bus in dem Moment schon los und die Dame stürzte. Wir haben die Behandlungskosten an Bord für sie übernommen. Am Abend meldete sich Fr. Zucker an der Rezeption, BN. 142028, welche die Ansage ganz deutlich gehört hat und bezeugen würde, das Fr. Härtelt einfach stehengeblieben ist und deswegen hingefallen ist.

Ansonsten waren die Gäste sehr zufrieden bis begeistert

**St. Anthony / Neufundland / 25.09.2015**

Rel. langer Tenderweg (ca. 10 – 15 min.), nettes Örtchen mit guter Infarastruktur. Sonnig bis Regenschauer (teils mit Schnee untermischt).

3 Transferbusse nach L’Anse aux Meadows organisiert, welche leider nicht so gut angenommen wurden, vermutlich auch, da sie nicht im Ausflugsheft standen, sondern erst an Bord beworben wurden. Insgesamt gab es 5 Abfahrten, alle Gäste kamen begeistert zurück. Jeder der Transferbusse wurde von einem Kollegen begleitet, welcher im Bus die Rückfahrt nach 90 Minuten ansagte. Bei diesem wechselhaften Klima sind 90 min. Aufenthalt vollkommen ausreichend, es gibt ein Besucherzentrum mit Toiletten, einen kleinen Souvenirshop, ein kleines Kino, allerdings kein Cafe o.ä.. gut ausgebaute Rundwege.

**Bonne Bay / Neufundland 26.09.2015**

Von Sonnenschein, über Regen-, Schnee- und Hagelschauern war alles vertreten. Teilweise sehr windig. Ca. 5 min. Tenderweg, am Anleger ein kleiner Souvenir/Coffeeshop. Alle Ausflüge zeitlich versetzt am Nachmittag.

**Bootsfahrt ca. 2 Std. | Preis ca. 49,- Heute erkunden Sie per Bootsausflug zwei Fjorde der landschaftlich eindrucksvollen Bonne Bay. Der südliche Fjord ist rund 18 km lang und mit dem östlichen, etwa 230m tiefen Fjord über eine Sandbank, der sogenannten »Tickle«, verbunden. Die Landschaft des Gros-26 Morne-National- parks mit seinen bis zu 800 m abfallenden Felswänden und den Tablelands ist atemberaubend. Nachdem Sie Gelegenheit hatten, traditionelle Neufundländische Musik zu genießen, kehren Sie zum Schiff zurück. Bitte beachten: Mindestteilnehmerzahl erforderlich/ begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung in Gruppen. Das Besteigen des Ausflugsbootes kann etwas beschwerlich sein. Wetterjacke/Sonnenschutz nicht vergessen.**

3 Boote, 6 Gruppen begleitet von Sonja und Alex, Rainer und Nadine, Frederik und Jessi

Im Bootsinnern (emmcat / Bonnetours) gab es 75 Sitzplätze. Wir hatten jeweils 94 Gäste auf der Tour, was trotz des teilweise schlechten Wetters gut aufging. Im Nachhinein beschwerten sich ein paar Gäste, sämtlich aus der 3. Abfahrt von Frederik und Jessi über nicht genügend Sitzplätze im Boot und das man nicht beide Fjorde befahren hat. Lt Info von Alex hat das der Kapitän mit dem doch recht schlechtem Wetter begründet, da es teilweise sehr böig war und die Einfahrt doch recht eng. Gäste Lembcke BN 310427, Gäste Rogge BN 144580, Frau Buchheit BN 144631 fordern 50% Preisnachlass, mit Flasche Sekt für Anregungen bedankt.

**Tablelands ca. 2,5 Std. | Preis ca. 39,- **

**Die Tablelands im Gros-Morne-Nationalpark gehören zum UNESCO-Welt -Naturerbe. Zunächst besuchen Sie das Forschungszentrum, hier lernen Sie mehr über die Naturgewalten kennen, die diese Region geformt haben und erfahren Wissenswertes über die Theorien der Kontinentalverschiebung und Plattentektonik. Bei dem Zusammenstoß von zwei Kontinentalplatten vor über 400 Millionen Jahren wurde Mantelgestein aus dem Inneren der Erde nach oben gepresst. Kurze Weiterfahrt zum Ausstellungsgelände der Tablelands. Der Erdboden ist reich an Eisen und Magnesium, keine idealen Bedingungen für Vegetation. Jedoch werden Sie einzelne Pflanzen und Bäume sehen, die sich an diesen Lebensraum angepasst haben. Nach etwa einstündigem Aufenthalt Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung in Gruppen.**

3 neue Schulbusse mit Mikrofon- begleitet von Thomas, Isabella und Hassan

Alles Okay, bis auf den Guide (Vance) von Hassan und Isabella ( Bus 1 u. 3 ), dieser war nicht sehr mitteilsam, drückte den Kollegen eine Text in die Hand, den sie vorlesen sollten und machte ansonsten tw. falsche Angaben. Gäste waren trotzdem zufrieden. In Isabella’s Gruppe stürzte Fr. Breitenstein BN. 232733 auf steinigem Weg. Sie hatte ein paar Kratzer und auch die Brille hat etwas abbekommen. War aber noch benutzbar. Wir haben ihr als Trostpflaster eine Fl. Sekt geschenkt.

**Corner Brook / Neufundland 27.09.2015**

Shuttle ins „Zentrum“ - 3 Busse- diesmal kostenlos, da unser erster Anlauf.

**VM – u. NM - Auf den Spuren von Captain James Cook** ca. 4 Std. | Preis ca. 49,- 

**Im Auftrag des damaligen neufundländlichen Gouverneurs Palliser er - stellte der berühmte Captain James Cook eine Karte von Neufundland, die 1775 veröffentlicht wurde. Sie erkunden die Bay of Islands mit dem Gebirge der Long Range Mountains, einer nördlichen Fortsetzung der Appalachen, die von Cook 1767 erkundet wurden. Unterwegs passieren Sie die kleinen Küstengemeinden Lark Harbour mit anglikanischer Kirche, John’s Beach und York Harbour. Die Gemeinde Bottle Cove geht auf eine französische Fischersiedlung im 16. Jh. zurück, während Governors Island von Baskischen Fischern besiedelt wurde. Während Ihrer landschaftlich schönen Fahrt durch die Bay of Islands erfolgen verschiedene Fotostopps und ein Besuch am Captain Cook Monument, wo Kopien seiner Karten über seine Arbeit informieren. Genießen Sie schöne Ausblicke auf die**

**Bucht, bevor Sie zum Schiff zurückkehren. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung in Gruppen.**

4 Busse begleitet von Lukas, Jessi, Matthias und Frederik

Alles okay

**VM – NM Corner Brook** ca. 2 Std. | Preis ca. 39,- 

**Corner Brook ist mit etwa 20.000 Einwohnern die größte Stadt an der Westküste Neufundlands und landschaftlich schön an der Bay of Islandsgelegen. Nach der Besiedlung durch Inuit und Beothuck Indianer war der**

**französische Entdecker und Seefahrer Jacques Cartier 1534 der erste Europäer, der diese Umgebung erkundete. Größter Arbeitgeber ist heutedie Papiermühle »Corner Brook Pulp and Paper Mill«. Das Handelszentrum Corner Brook bietet gute Einkaufsmöglichkeiten, ein Krankenhaus sowie Regierungsbehörden und ist Sitz einer Hochschule. Während Ihrer Rundfahrtentdecken Sie auch die reizvolle Natur. An der Zufahrt zum MarbleMountain Resort sehen Sie einen 17 m hohen Totempfahl, der die Geschichte Neufundlands und Labradors dokumentiert, sowie eine 360 Jahrealte Zeder. Fotostopp am »Man in the Mountain«, einer Felsformation, die das Gesicht eines alten Mannes erkennen lässt. Der Legende nach hütet er einen verborgenen Schatz. Ein weiterer Fotostopp erfolgt am Captain Cook Monument mit schöner Aussicht auf die Stadt und die Bucht. Rückfahrt in das Stadtzentrum und nach kurzer Pause mit Einkaufsmöglichkeit Rückkehr zum Schiff.**

**Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung in Gruppen.**

4 Busse begleitet von Sonja, Kicki, Isabella und Rainer

Shoppingstop in der Stadt fehlte, es war Sonntag und die Geschäfte öffnen erst mittags.

Die beschriebene Zeder gibt es nicht, tatsächlich ist der **Totempfahl aus 360 Jahre altem Zedernholz** angefertigt.

**GT - Gros-Morne-Nationalpark** ca. 7 Std. mit Snack | Preis ca. 79,- 

**Der Besuch von Corner Brook bietet sich für einen Abstecher in den Gros-Morne-Nationalpark an. Er ist mit 1.805 km² der zweitgrößte Park im Atlantischen Kanada und wurde 1987 von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Seinen Namen erhielt der Nationalpark vom 806 m hohen, zweitgrößten Berg Neufundlands, dem Gros Morne Mountain. Die Landschaft wird gebildet von Hochebenen, Gebirgstälern, Seen und Fjorden. Ein kurzer Besuch im Besucherzentrum informiert Sie über die Besonderheiten des Nationalparks. Die Long Range Mountains, die den Park umgeben, sind nördliche Ausläufer der Appalachen und werden von alpinen Pflanzenarten geprägt. In dieser Gebirgstundra leben u.a. Karibus, Schneehasen und Alpenschneehühner. Ihre Rundfahrt beinhaltet Fotostopps am Lobster-Cove-Head-Leuchtturm und am Aussichtspunkt Norris Point Look - out. In Rocky Harbour legen Sie eine Pause für einen Mittagssnack mit Kaffee oder Tee ein. Am Nachmittag landschaftlich schöne Rückfahrt nach Corner Brook zum Schiff.**

**Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.**

3 Busse begleitet von Klaus, Thomas und Nadine, leider ist die Tour ähnlich wie am Vortag, nur von einem anderen Hafen. Alternativvorschlag wäre, im Nationalpark eine Wandertour einzufügen.

**Waldspaziergang und Corner Brook Museum** ca. 3 Std. | Preis ca. 29,- 

**Erkunden Sie den malerischen Nadelwald bei Corner Brook. Kurzer Bustransfer zum Ausgangspunkt Ihrer Wandertour. Gut ausgebaute Wanderpfade führen durch die Natur, u.a. vorbei am Teich Glynmill Inn mit seinen Schwänen. Über Fußgänger -brücken passieren Sie Bäche und gelangen später zum Corner Brook Museum. Das Gebäude war einst Postamt, Zollamt, Telegraphenstation und Gericht. Das Museum dokumentiert die kultu relle Geschichte Corner Brooks und der Region Bay of Islands. Nach gut 2,5 Std. Fußmarsch erreichen Sie wieder das Schiff. Die Wanderung beinhaltet eine Rast unterwegs. Bitte beachten: Bequemes, rutschfestes Schuhwerk empfohlen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.**

1 Bus begleitet von Hassan – alles okay

**Havre Saint Pierre / Quebec / Kanada / 28.09.2015**

Leider sehr kurzfristig abgesagt, da wir aufgrund des starken Windes nicht an die Pier kamen. Tendern ebenfalls nicht möglich. 303 Pax wären auf Ausflug gegangen.

**Baie Comeau / Quebec / Kanada / 29.09.2015**

Von bewölkt, bis teilweise stärkerem Regen war alles vertreten. Bis zum Stadt - Zentrum ca. 5 min. mit dem Bus, es wurden mehrere Shuttlbusse mit Begleitung eingesetzt. Sehr gut organisiert. Gutes Englisch sprechende Guides.

**VM – NM - Baie-Comeau** ca. 2,5 Std. | Preis ca. 45,- 

**Die Tour vermittelt Ihnen einen guten Eindruck der Stadt Baie-Comeau mit ihren etwa 23.000 überwiegend französischsprachigen Einwohnern. Colonel Robert McCormick, der Eigentümer und Herausgeber der Zeitschrift**

**Chicago Tribune, gründete die Stadt 1937 und etablierte hier eine der ersten Papierfabriken. Heute sind das Aluminiumwerk sowie das Wasserkraftwerk die Haupterwerbsquellen der Stadt. Sie starten Ihren Ausflug am**

**Aussichtspunkt St. Pancrace, 600 m über dem Meeresspiegel gelegen. Während der Prohibition in den 1930er-Jahren war dieser abgelegene Ort eine beliebte Übergabestelle für geschmuggelten Schnaps. Anschließend Weiterfahrt zum »Village Forestier d’Antan«, ein Interpretationszentrum, das die Bedeutung der baumverarbeitenden Industrie für die Entwicklung der Nordküste darstellt. Gebäude sowie Gegenstände vergangener Zeiten und alte Fotografien zeigen die Lebensumstände der Holzfäller in dieser Region (Aufenthalt ca. 1 Std.). Rückfahrt nach Baie-Comeau und ab - schließend kleine Rundfahrt durch das historische Viertel der Stadt mit dem Place La Salle und weiteren historischen Plätzen sowie Delikatessen - läden, Souvenirshops, Kunstgalerien, feinen Restaurants und Nachtclubs. Weiterfahrt zum Aussichtspunkt Mance und entlang der Champlain Street, in der der frühere Premierminister von Kanada, Brian Mulroney, seine Kindheit verbracht hat. Wenn es die Zeit erlaubt, Gelegenheit für einen individuellen Bummel oder Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung in Gruppen.**

3 Busse begleitet von Frederik, Thomas und Isabella

Schöner als beschrieben.

**VM – NM - Rundgang Baie-Comeau** ca. 3 Std. | Preis ca. 25,- 

**Ihr Rundgang startet am Platz La Salle im traditionellen Viertel von Baie- Comeau. Hier finden sich einige historische Plätze, aber auch Delikatessen - läden, Souvenirshops, Kunstgalerien, feine Restaurants und Nachtclubs. Sehenswert sind die Kirche Sainte-Amelie mit 30 Buntglasfenstern und farbigen Fresken auf einer Gesamtfläche von 1.500 qm sowie die 1937 im Tudorstil erbaute Anglikanische Kirche. Weiterfahrt zum Aussichtspunkt Mance und entlang der Champlain Street, in der der frühere Premierminister von Kanada, Brian Mulroney, seine Kindheit verbracht hat. Gelegenheit, im besonders reizvoll gelegene Hotel Le Manoir einzukehren, in dem Ihnen Kaffee und Gebäck gereicht werden. 1937, im Gründungsjahr der Stadt von Robert Rutherford McCormick als Herrenhaus erbaut, brannte es im Jahr 1965 bis auf die Grundmauern nieder. Das Gebäude wurde – diesmal aus Stein – von der QNSL-Papierfabrik wiederaufgebaut und 2004 komplett im Stil des französischen Kolonialstils renoviert. Heute wird es als Hotel genutzt, und vor allem die spektakulären Ausblicke auf den St. Lawrence Strom lohnen einen Besuch. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Durchführung in Gruppen.**

4 Gruppen begleitet von Hassan, Nadine Wolthausen, Simone und Jessi

Alles gut.

**VM - Wasserkraftwerk MANIC-2** ca. 3 Std. | Preis ca. 39,- 

**Im Hinterland von Baie-Comeau wurden neben zahlreichen Staudämmen sieben Wasserkraftwerke vom Unternehmen Hydro-Quebec als Teil des Manic-Outardes-Projekts errichtet. Um die in teils großer Entfernung gelegenen Ballungszentren mit Strom zu versorgen, wurde im Kraftwerk MANIC-2 1965 erstmalig eine Stromleitung mit einer Spannung von 735.000 Volt in Betrieb genommen. Mit dieser Leistung kann eine Stadt mit 250.000 Einwohnern mit Elektrizität versorgt werden. In der Ausstellungs -halle für Besucher können Sie die Ausmaße einer Turbine bestaunen, und der Multimedia-Raum bietet interessante Erklärungen zur Konstruktion und Erbauung des Staudamms. Der geführte Rundgang bringt Sie dann in das Herz von MANIC-2 mit seinen mächtigen Generatoren. Sie erfahren viel Wissenswertes über die Produktion von Elektrizität und deren Zulieferung zum Endverbraucher (Aufenthalt gesamt ca. 2 Std.). Rückfahrt zum Schiff mit Gelegenheit für einen kurzen Rundgang durch Baie-Comeau mit dem Platz La Salle, dem Aussichtspunkt Mance sowie der Champlain Street, in der der frühere Premierminister Brian Mulroney seine Kindheit verbracht hat. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Der Zutritt zum Kraftwerk ist für Schwangere sowie Personen mit Herzschrittmacher verboten. Durchführung in Gruppen.**

1 Bus begleitet von Rainer, Im Wasserkraftwerk schlecht englisch sprechender Guie, eine Dame aus der Gruppe hat ausgeholfen, da sie als gebürtige Französin fliessend französisch sprach. Rainer hat uns die Kabinennummer gegeben, wir haben der Dame als Dankeschön eine Fl. Sekt geschickt. Allerdings war es die falsche Kabinennummer. 2 Tage später wurde der korrekten Nummer dann ebenfalls eine Fl. Sekt geschickt.

**Saguenay / Quebec / Kanada / 30.09.2015 und 01.10.2015**

Am ersten Tag bedeckt bis teilweise sonnig, am zweiten Tag wunderbarer Sonnenschein. Sehr schöne gut organisierte Hafenanlage, mit Folklore, Souvenirgeschäften usw.. Alles englisch bis auf Sagueney am 2. Tag, 1 dt. Reiseleiter.

**Saguenay** 30.09. nachmittags | 01.10. vormittags | ca. 2 Std. | Preis ca. 45,- 

**Die heutige Stadt Saguenay entstand erst 2002 durch den Zusammenschluss der Städte Chicoutimi, Jonquière und La Baie sowie der Gemeinden Laterrière, Lac-Kénogami und Shipshaw. Die Hauptstadt der Region Saguenay–Lac-Saint-Jean ist malerisch an der Spitze des Fjordes gelegen und besticht mit französischem Charme. Zunächst fahren Sie in den Bezirk Chicoutimi und sehen den alten Hafen, das historische Stadtviertel und das Little White House (Fotostopp), das 1996 während der großen Flut auf mysteriöse Weise unversehrt geblieben ist. Anschließend sehen Sie die 1898 errichtete Zellstofffabrik. Sie spielte eine wichtige Rolle für die Entwicklung der Stadt, zumal bereits damals das Papier wegen seiner hohen Qualität in die ganze Welt exportiert wurde. Nach einem Fotostopp fahren Sie in das Stadtviertel La Baie. In Gedenken an die große Flut wurde hier die »Ha! Ha! Pyramide«, bestehend aus Verkehrsschildern, errichtet. Anschließend Rückkehr zum Schiff. Bitte beachten: Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl.**

**1. Tag :** 4 Busse begleitet von Sonja, Rainer, Thomas und Jessi

**2. Tag:** 2 Busse begleitet von Nadine G. und Jessi

Alles okay.

**Saguenays Fjordlandschaft** 01.10. vormittags | ca. 5,5 Std. | Preis ca. 93,- 

**Saguenay und den National Park vom Wasser aus zu erkunden, ist ein besonderes Erlebnis. Sie besteigen Ihr Ausflugsboot direkt am Hafen und fahren durch den malerischen Fjord, an dessen Seiten sich etwa 350 m hohe Felswände majestätisch erheben. Ziel ist das Kap Trinity, die eindrucksvollste Klippe des Meeresarmes. Nach etwa 2,5 Std. erreichen Sie L‘Anse St. Jean, ein charmantes kleines Dorf. Hier haben Sie etwa 30 Min. Freizeit für eigene Erkundungen. Anschließend erkunden Sie die Region auf dem Landweg per Bus und legen zunächst einen Fotostopp an der »Old Covered Bridge« ein. Vorbei am Saguenay Nationalpark kehren Sie zum Schiff zurück.**

**Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung in Gruppen.**

**1. Tag :** 4 Busse begleitet von Alex, Nadine W., Hassan und Lukas

**2. Tag:** 2 Busse begleitet von Rainer und Thomas

Alles okay, allerdings sollte ein Hinweis eingebaut werden, dass die gleiche Strecke auch mit der Albatros befahren wird, worüber sich Frau Matthies BN 180689 wirklich ärgerte.

**Wanderung** 30.09. nachmittags | 01.10. vormittags | ca. 4 Std. | Preis ca. 59,- 

**Nur für sportliche Gäste geeignet. Sie fahren etwa 1 Std. zum Nationalpark von Saguenay, der Wanderwege auf 120 km Länge durch die herrliche, eher weniger bekannte Landschaft bietet. Ihr etwa 2-stündiger Rundweg führt Sie entlang des »Point de Vue du Soupir« mit intensiven Eindrücken von Natur und Landschaft. Auf halbem Weg erreichen Sie die Statue »Our Lady of Saguenay«, 450 m über dem Fjord gelegen, mit herrlichen Ausblicken auf den Fjord, die umliegenden Berge, Flüsse und Täler. Nach der Wanderung etwas Zeit zur freien Verfügung, um das Informationszentrum zu besuchen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Festes Schuhwerk erforderlich. Wandererfahrung wird vorausgesetzt. Aufstieg auf eine Höhe von 450 m ü.d.M. Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl.**

**1. Tag :** 1 Busse begleitet von Nadine G.

**2. Tag:** 2 Busse begleitet von Frederik

Die Statue steht nicht 450 m über dem Fjord, sondern 450 Fuss. An beiden Tagen war Strecke in dieser Zeit nicht zu schaffen, haben wir leider erst am 2. Tag von Frederik erfahren. Man braucht mindestens eine Stunde mehr, um bis zur Statue zu gelangen. Tour sehr anstrengend und anspruchsvoll für unsere Gäste. (Agentur hatte 2 Beschreibungen abgeliefert – hike und stroll – unsere Beschreibung war hike; trotzdem wurde ein „Mittelding“ durchgeführt).

**La Fabuleuse** 30.09. abends | ca. 2,5 Std. | Preis ca. 59,- 

**Ein etwa 30-minütiger Bustransfer zum Theater in dem Sie eine einmalige Aufführung erleben. Die Show »La Fabuleuse« zeigt einen Rückblick in die ereignisreiche Geschichte der Region. Spielerisch werden Sie u.a. informiert über den französischen Entdecker und Seefahrer Jacques Cartier, die Kolonisierung, den großen Brand von 1870 und die Flut von 1996. Diese fantastische Live-Darbietung mit audiovisueller Technik, etwa 200 lokalen**

**Schauspielern und viele Tieren entführt Sie auf eine Zeitreise durch die Geschichte von Saguenay-Lac-Saint-Jean bis in die heutige Zeit. Nach der etwa einstündigen Vorführung werfen Sie einen kurzen Blick hinter die**

**Kulissen, bevor Sie mit dem Bus zum Schiff zurückfahren.**

**Bitte beachten: Die Show findet in englischer Sprache statt. Mindestteilnehmerzahl erforderlich.**

3 Busse begleitet von Alex, Sonja und Rainer

alles okay,

Übrigens gratis für alle mit Crew-Ausweis!

**Val-Jalbert** ca. 6 Std. mit Essen | Preis ca. 99,- 

**Sie fahren zunächst am Saguenay-Fjord entlang, der sich auf 100 km Länge und bis zu 3 km Breite in die Landschaft erstreckt, und gewinnen einen ersten Eindruck von dessen Bedeutung. Sie erreichen Chicoutimi mit Fotostopp u.a. an der ehemaligen Zellstofffabrik, die 1898 gegründet wurde und für die wirtschaftliche Entwicklung dieser Region von Bedeutung war. Weiterfahrt entlang des Lac Saint-Jean nach Val-Jalbert. Dieser Ort wurde1901 direkt auf dem Gelände der dortigen Papierfabrik erbaut und galt als Vorbild eines Arbeiterdorfes. Ab 1927, nachdem die Fabrik schließen musste, schien die Zeit hier stehengeblieben zu sein, und der Ort entwickeltesich zu einer »Geisterstadt«. Heute gilt sie mit ihren schön restaurierten Gebäuden als historisches Monument. Sie nehmen Ihr Mittagessen ein und haben anschließend Zeit zur freien Verfügung. Lohnenswert ist u.a. die Fahrt mit der Bahn zum 72 m hohen Wasserfall (fünf Aussichtspunkte mit Treppenstufen). Auf der Rückfahrt zum Schiff erfolgt ein kurzer Stopp an einer historischen Kirche, 1902 am Ufer des Stausees Lake Kenogami er baut. Ihre exponierte Lage verhinderte 1923 ihre Zerstörung durch die Flutung. Bitte beachten: Begrenzte 36 Teilnehmerzahl.**

2 Busse begleitet von Sonja und Isabella

Es gab eine kleine Routenänderung, der Stop an der historischen Kirche am Stausee entfällt, da zu weit von der eigentlichen Route entfernt. Die Tour ist ursprünglich auf 8 Stunden angelegt. Alternativ wurde eine andere Kirche angefahren, allerdings war eine Innensbesichtigung nicht möglich. Die angegebene Ausflugsdauer ist nur mit Einschränkungen zu machen. Zu kurz.

**Trois Rivieres/ Quebec / Kanada / 02.10.2015**

Sonniges, aber kaltes Herbstwetter. Pier fast in der Stadt, gut organisierte Hafenanlage, Souvenirgeschäften usw.. Alles englisch bis auf einen Bus in den Nationalpark am Nachmittag.

**VM – NM - La-Mauricie-Nationalpark** ca. 3,5 Std. | Preis ca. 59,- 

**Der La-Mauricie-Nationalpark umfasst eine Fläche von 536 qkm und ist Teil des sogenannten »kanadischen Schilds«, das teilweise aus mehrere Milliarden Jahre altem Gestein besteht. Während Ihrer schönen Landschaftsfahrt gewinnen Sie einen Einblick in die reizvolle Seenlandschaft und erreichen den Lac Edouard. Hier erfahren Sie mehr über den beeindruckenden Nationalpark, dessen Fläche etwa zu 93% aus Waldgebieten besteht und über 150 Seen aufweist. Diese natürlichen Bedingungen bieten Lebensraum für eine beeindruckende Vielfalt von Tierarten, allein über 50 Säugetierarten sind hier beheimatet Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung in Gruppen.**

6 Schulbusse begleitet von Alex, Nadine G., Nadine W., Matthias (D), Lukas und Hassan

Soweit sehr schön, relativ lange Zeit zu fahren. Da es Schulbusse waren, empfanden das einige Gäste als nicht so angenehm.

**Québec & Montmorency Wasserfälle ca. 7,5 Std.** ) **Preis: 99,- €**  
**Vom Hafen aus fahren Sie etwa 1,5 Stunden und erreichen die Montmorency-Fälle. Sie sind mit 83 m Fallhöhe die höchsten  Kanadas. Nur 450 m vom Sankt-Lorenz-Strom entfernt, stürzen  sich  die  Wassermassen  des  Montmorency Flusses über eine einzige Felsstufe, die den südlichen Rand des Kanadischen Schilds darstellt, hinunter  in einen Teich, dessen Wasser sich nur wenige Meter dahinter in den Sankt-Lorenz-Strom ergießt. Die Fälle sind um fast 30 m höher als die Niagarafälle in Ontario, wenn auch bei weitem nicht so breit. Zeit für eigene Erkundungen und Weiterfahrt auf die Île d'Orleans. Sie unternehmen eine Panoramfahrt durch die pittoresken Dörfer des traditionell ländlichen Québecs. Sie sehen schöne Wochenendhäuser wohlhabender Kaufleute aus dem 19 Jh. mit schönen Aussichten auf die Skyline von Québec. Schließlich erreichen Sie Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Rundfahrt zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten dieser historischen Provinz-Hauptstadt,  die  sich  in Unter- und Oberstadt aufgliedert. Vom Zentrum der unteren Altstadt  gelangen  Sie  auf  das  Hochplateau  zur  Promenade "Terrasse Dufferin", die einen großartigen Ausblick über das Flusstal und die Unterstadt ermöglicht. Nicht weit davon erhebt sich das Wahrzeichen der Stadt:  "Château  Frontenac", heute  ein Nobelhotel. Hier haben Sie etwas Freizeit, bevor Sie zum Cap Diamant für einen Fotostopp fahren. Im Anschluss etwa 1,5 Std. Rückfahrt nach Trois-Rivières. Mittagessen unterwegs in einem Restaurant.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Juli 2015) Preis: 99,- €**

4 Busse begleitet von Carina, Isabella, Frederik und Thomas

Zeit an den Wasserfällen wurde von den Gästen als zu kurz empfunden, Quebec sehr voll (5 Schiffe).

**Rundgang Trois-Rivières** ca. 2,5 Std. | Preis ca. 25,- 

**Während Ihres Stadtrundgangs lernen Sie den historischen Teil von Trois- Rivières mit reicher Geschichte und interessanter Architektur aus dem 18.Jh. kennen. So sehen Sie u.a. das Herrenhaus Manoir de Tonnancour,**

**das 1723 als Offizierskaserne erbaut wurde und heute als Kunstmuseum genutzt wird. Sie passieren den Place d’Armes, früher Zentrum des Pelzhandels, sowie einige historische Monumente und Gebäude, bevor Sie die**

**Kathedrale erreichen. Sie wurde 1858 von Victor Bourgeau erbaut, und ihre Buntglasfenster sind besonders sehenswert. Sie besichtigen das historische Alte Gefängnis, das 1822 erbaut und 1978 zur historischen Stätte**

**erklärt wurde. Die Führung dauert ca. 1 Std. und zeigt die ehemals bedrückenden Lebensbedingungen der Häftlinge auf. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Durchführung in Gruppen.**

3 Gruppen begleitet von Sonja, Jessi und Rainer

Alles ok.

**Montreal / Kanada / 03.10.2015**

Sonniges, aber kaltes Herbstwetter. Pier fast in der Stadt, alter Terminal, sehr eng. Agentur war „fremd“, kannten Guides nicht.

**Laurentians** ca. 8 Std. mit Essen | Preis ca. 115,- 

**Nach etwa 1,5 Std. Busfahrt erreichen Sie die Laurentians, eine der ältesten Bergketten der Welt. Das Gebiet mit seinen mehr als 380 Seen gilt als Naherholungsgebiet Montreals. Im Herbst ist die ganze Region in ein feuriges Farbenmeer getaucht, und unzählige Besucher bewundern die Schönheit der leuchtenden Herbstwälder im »Indian Summer«. Sie besuchen den Ort St. Agathe im Herzen der Laurentians und haben hier etwa eine Stunde Freizeit für eigene Erkundungen. Anschließend fahren Sie weiter zum Mont Tremblant. Er ist mit 935 m die höchste Erhebung der Bergkette. Eine Gondelseilbahn bringt Sie zum Gipfel. Nach dem Mittagessen haben Sie etwas Freizeit für eigene Erkundungen. Rückkehr am Nachmittag nach Montreal.**

**Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.**

2 Busse begleitet von Carmen und Nadine G.

**Montreal** ca. 4 Std. | Preis ca. 39,- 

**Erkunden Sie die größte Stadt Kanadas. Zunächst fahren Sie durch die Altstadt und vorbei an der Börse sowie den großen Bankgebäuden. Sie passieren die Crescent Street und kommen am Fuße des St. Josephs Oratoriums an (Fotostopp). Fahrt vorbei an der Universität zum Mont Royal.Von hier aus genießen Sie herrliche Ausblicke auf die Stadt, den Sankt-Lorenz- Strom und das Olympia-Stadion, wo 1976 die Olympischen Spiele stattfanden. Weiterfahrt zum Montreal Trust Centre und Besuch der »unterirdischen Stadt« mit zahlreichen Geschäften und Restaurants. Zum Schluss besichtigen Sie den Place d’Armes, das Herz Montreals, an dessen Südseite sich die Basilika Notre-Dame befindet, eine der größten Kirchen auf dem Kontinent und das Symbol der Katholiken der Provinz Quebec. Das Denkmal Maisonneuve, dem Stadtgründer gewidmet, befindet sich in der Mitte des Platzes. Nach dem Besuch der Kathedrale Rückfahrt zum Hafen.**

**Bitte beachten: Durchführung in Gruppen.**

4 Busse begleitet von Thomas , Rainer, Hassan und Isabella

Soweit okay, allerdings nicht für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit geeignet. Ca. 1 ½ h zu Fuss und auch über Rolltreppen usw..

**Ottawa** ca. 8,5 Std. | Preis ca. 59,- 

**Etwa 2,5 Std. Busfahrt nach Ottawa. Die Hauptstadt Kanadas liegt am Südufer des Ottawa-Flusses, an der Mündung vom Rideau-Kanal und Rideau-Fluss. Nach der Ankunft etwa 1,5 Std. Freizeit für einen Bummel über den lebhaften Byward Markt mit Gelegenheit zum individuellen Mittagessen. Der Markt erstreckt sich über vier Häuserblocks und lädt mit zahlreichen Cafés, Spezialitätenrestaurants, Gaststätten und Boutiquen zum Verweilen ein. Während einer Panoramastadtrundfahrt passieren Sie das Parlamentsgebäude und den Sitz der kanadischen Regierung. Weiterhin sehen Sie die Sparks-Street, das Rideau-Center und das Laurier Haus, die zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt zählen. Nachmittags Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.**

1 Bus begleitet von Frederik

alles ok.

**Biodome und Botanischer Garten** ca. 4 Std. | Preis ca. 65,- 

**Diese Tour bringt Sie zu zwei interessanten Ausstellungen von Montreal. Nahe der Metrostation Viau besuchen Sie den 1992 eröffneten Komplex »Biodome«, der vier verschiedene Ökosysteme unter einem Dach beherbergt: den tropischen Regenwald, die nordamerikanische Taiga, die Unterwasserwelt des Sankt-Lorenz-Stroms und die Polarregionen. Anschließend Weiterfahrt zum Botanischen Garten, einem der größten der Welt. In seinen zahlreichen Pavillons sind seltene exotische Pflanzen und Gewächse zu bewundern. Man kann chinesische, japanische und französische Gärten sowie eine mexikanische Wüstenlandschaft sehen. Die Besichtigungen erfolgen individuell, Informationstafeln liefern die Erklärungen. Bitte beachten: Durchführung in Gruppen**

Mangels Teilnehmerzahl leider abgesagt.

06.10.2015

Silke und Elke